

# Mentoring@SIBE

## Das Mentoring-Programm der SIBE von Alumni für Studierende

### Liebe SIBE-Studierenden,

Schön, dass Sie Interesse an Mentoring@SIBE haben. Im Folgenden finden Sie detaillierte Informationen zum Programm, Ihrem Nutzen und dem Bewerbungsprozess.

Herzliche Grüße,

Sonja F. Reichert  
Head of SIBE-Alumni



### Was ist Mentoring?

Mentoring ist der Austausch zwischen einer in einem bestimmten Bereich erfahrenen Person (Mentor) und einer in diesem Bereich unerfahrenen Person (Mentee). Bei Mentoring@SIBE betreut jeder Mentor<sup>1</sup> nur einen Mentee, sodass ein intensiver und individueller Austausch stattfinden kann.

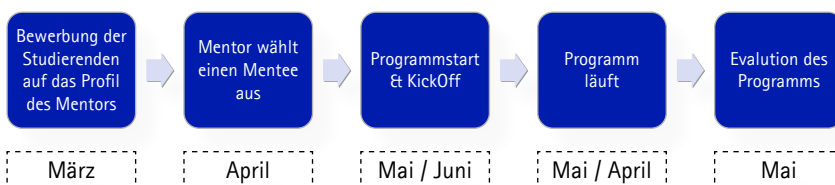
### Was habe ich von Mentoring@SIBE?

Studien zeigen, dass Teilnehmer von Mentoring-Programmen langfristig einen positiveren Karriereverlauf aufweisen, selbstbewusster sind und eine größere Kompetenz in den Bereichen Zielerreichung und Entscheidungsfähigkeit haben als ihre Kommilitonen.

- Fachlicher Erfahrungsaustausch über Unternehmensgrenzen hinweg
- Persönlichkeitsentwicklung
- Zugang zu Expertenwissen des Mentors
- Erweiterung Ihres beruflichen Netzwerks

### Der zeitliche Ablauf

- Das Programm startet offiziell am 01.05.2018
- Im Juni ist eine Kick-Off-Veranstaltung für alle Mentoren und Mentees in Stuttgart geplant. Der genaue Termin wird Anfang Mai abgestimmt.
- Die Ausgestaltung des Programms (z.B. Häufigkeit und Art des Kontakts, Themen des Mentorings) ist weitestgehend Ihnen und Ihrem Mentor überlassen.



<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



### Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Studierenden der SIBE, die bei Programmstart noch mindestens sechs Monate vor Abschluss ihres Studiums stehen, ihr Studium also voraussichtlich nach dem 31.10.2018 beenden.

### Wer sind die Mentoren?

Mentoren sind Absolventen mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung nach dem Abschluss an der SIBE.

Sie sind Unternehmer und/oder berufserfahrene Angestellte bei Unternehmen aus verschiedensten Branchen und in unterschiedlichsten Positionen.

### Was muss ich als Mentee tun?

Als Mentee sind Sie der Treiber der Mentoring-Beziehung. Sie überlegen, welche Ziele Sie durch das Mentoring erreichen wollen und halten den Kontakt zu Ihrem Mentor. Maßnahmen, die Sie gemeinsam mit Ihrem Mentor erarbeitet haben, setzen Sie um und geben Rückmeldungen zu Ihren Erfahrungen. Sie sind offen für Anregungen, entwickeln aber auch Ihre eigene Meinung. Mentoring ist nicht Konsum von Erfahrungen anderer, sondern eine aktiv gestaltete Beziehung.

## Wie kann ich mich bewerben?

Sie bewerben sich direkt auf ein bestimmtes Mentorenprofil. Sie können sich mit individuellen Motivationschreiben bei bis zu zwei Mentoren bewerben. Schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an [alumni@steinbeis-sibe.de](mailto:alumni@steinbeis-sibe.de) (alle Unterlagen in einer PDF-Datei)

1. **Vollständig ausgefülltes Mentee-Profil** »Bewerbung als Mentee im Programm Mentoring@SIBE«
2. **Motivationschreiben** mit nachstehenden Angaben (max. 1 Seite):
  - Was sind Ihre Beweggründe für die Teilnahme an Mentoring@SIBE und welche Ziele möchten Sie damit verfolgen?
  - Falls der Mentor bestimmte Anforderungen an den Mentee stellt, erläutern Sie bitte, inwiefern Sie diese erfüllen.
3. **Lebenslauf in tabellarischer Form**
4. **Unterschiedene »Einwilligung zur Einsicht der Bewerbungsunterlagen durch den Mentor/die Mentoren«**

Sind Sie dabei? Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an

**Sonja F. Reichert**, Head of SIBE-Alumni

**E-Mail:** [alumni@steinbeis-sibe.de](mailto:alumni@steinbeis-sibe.de) | **Tel.:** +49 70 32 - 94 58 - 20

### Das sagen unsere Mentoren über Mentoring@SIBE

„Ich kann das Mentoring ohne Einschränkungen weiterempfehlen. Für mich als Mentor ist der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Lehrinhalten und der Einblick in andere Wirtschaftszweige ein unheimlicher Mehrwert den ich nicht mehr missen möchte. Gerne nehme ich wieder am Mentoringprogramm teil.“

Tanja Ziersch, WO35, Jg. 2009  
*Procurement and Supplier Quality, Daimler AG*

„Mentoring@ SIBE? Tolle Sache! Durch den ungezwungenen Austausch konnten beide Seiten neue Best Practice Erkenntnisse gewinnen – und ganz nebenbei erhält man noch Einblick in ein anderes Unternehmen. Ich kann die Teilnahme an dem Programm also auf jeden Fall empfehlen.“

Alexander Groß, WO37, Jg. 2009  
*Project Manager Automotive, Capgemini Deutschland*

„Ich habe selber am Programm als Mentor zum ersten Mal teilgenommen und kann bisher sagen, dass der Austausch und die offenen Diskussionen für beide Seiten neue Erkenntnisse bringen. Als Mentor darf man Erfahrungen weitergeben, wird aber auch gefordert, sich mit diesen kritisch zu beschäftigen.“

Konstantin Knauf, WO45, Jg. 2010  
*Managing Director, Qvest Media*

### Das sagen unsere Mentees über Mentoring@SIBE

„Mentoring@SIBE ist für mich ein sehr wertvolles Programm. Der Erfahrungsaustausch mit meiner Mentorin bringt mich nicht nur in meinem Berufs-, sondern auch Privatleben weiter. Ich empfehle das Programm jedem, da ich der Meinung bin, dass konstruktiver Input von anderen immer hilfreich ist.“

Jan Gröger, SMM158, Jg. 2017

„Mich hat das Mentoringprogramm sehr begeistert! Durch meinen Mentor konnte ich neue Gedankenanstöße erhalten und mich in vielen Aspekten weiterentwickeln. Das Programm kann ich jedem empfehlen der sich für neue Ideen, neue Austauschmöglichkeiten und wertvolle Ratschläge interessiert. Zudem kann man durch das Mentoringprogramm sein persönliches Netzwerk erweitern und wertvolle neue Kontakte knüpfen.“

Natalie Witzmann, SMM 155, Jg. 2017

„Das Mentoring-Programm der SIBE übertraf all meine Erwartungen! Die Gespräche mit meinem Mentor waren sehr aufschlussreich und reflektierend, so dass ich jedes Mal viele neue interessante Denkanstöße bekam. Darüber hinaus machte mir mein Mentor stets Mut, vor allem wenn es um die zukünftige Karriere ging, und half mir bei verschiedensten Fragestellungen zu Karriere und Privatleben.“

Juna Sin, SMM157, Jg. 2017